



WAVES VIENNA MUSIC CONFERENCE: 26 – 28 SEPTEMBER 2019

Ein Keynote-Interview mit Ivan Novak von LAIBACH (SLO), asiatische Musikmärkte und ihre Herausforderungen, eine Präsentation der Ergebnisse der „CEEMID - Music Professional Survey“ und Frauen im Live-Sektor als Themen der WAVES VIENNA MUSIC CONFERENCE 2019. Diesjährige Fokustländer: Ungarn und Schweden. WAVES VIENNA bietet abends ein engagiertes Programm mit rund 100 Bands, darunter fast 30 angesagte Bands aus Österreich. Waves Vienna Music Festival & Conference 2019 findet von 26. bis 28. September 2019 statt.

Von 26. bis 28. September 2019 findet zum neunten Mal die von *Waves Vienna* und *Austrian Music Export* organisierte *Waves Vienna Music Conference* statt. Heimische wie internationale Musikexpert*innen, Veranstalter*innen, Labelbetreiber*innen, Booker*innen und Musikschafter treffen sich tagsüber zu Vorträgen, Diskussionsrunden und Netzwerkveranstaltungen im Wiener WUK. Abends finden im Rahmen des Festivals Konzerte von rund 100 aufstrebenden Bands statt. Bereits zum dritten Mal wird im Rahmen des Festivals der „XA - Music Export Award“ verliehen.

DIE KONFERENZTHEMEN 2019

Das Konferenzprogramm greift aktuelle Themen der Musikindustrie auf und lädt Musikfachkräfte aus der ganzen Welt in die Bundeshauptstadt Wien ein. Wertvolle Einblicke in den Musikmarkt Asiens geben ausgewiesene Branchenkenner*innen im Rahmen des Panels „Challenges Entering Asian Music Markets“. Darin geben sie preis, vor welchen Chancen und spezifischen Herausforderungen europäische Musikschafter und Unternehmen stehen, wenn sie nach Asien expandieren.

Pionierinnen in der Live-Musik-Produktion tauschen in dem Panel „Women in Live Music Production“ ihre Erfahrungen aus. Präsentiert werden gelungene Initiativen für Frauen und globale Netzwerke in der Praxis. In der Podiumsdiskussion „Agent of Change“ werden aktuelle Herausforderungen und Zukunftsperspektiven für Kultur- und Musikzentren sowie für das kommunale Leben aufgezeigt. Die Diskutant*innen stellen Lösungsansätze vor, die in den großen Musikstädten – wie beispielsweise London – bereits praktiziert werden, und diskutieren Einsatzmöglichkeiten für einen lokalen Mediator zwischen Veranstaltern, Anrainern und der Kommunalpolitik. Wie könnte die Rolle eines „Nachtbürgermeisters“ für die *Stadt Wien* aussehen?

LAIBACH'S IVAN NOVAK

Ivo Saliger (alias Ivan Novak) ist Mitglied der slowenischen Band *Laibach* und strategischer Mitbegründer deren Theorie. Im Rahmen der *Waves Vienna Music Conference* wird Ivan Novak über die Überwindung vermeintlicher Unmöglichkeit sprechen. Die zentrale Frage lautet: Wie startet man eine internationale Karriere in einem Land, in dem es so gut wie keine vorhandenen Strukturen der Musikindustrie, keinerlei Fördermechanismen, aber viele Hindernisse gibt?

CEEMID – CENTRAL & EASTERN EUROPEAN MUSIC DATABASES

CEEMID sammelt branchenübergreifende Statistiken über Musik- und Kulturwirtschaft im Allgemeinen und stellt sie den Akteur*innen der Musikbranche zur Verfügung. *CEEMID Music Professional Survey* wurde von Daniel Antal entwickelt und umfasst im Jahr 2019 insgesamt 11 Länder. Ziel der Umfrage ist es, eine Grundlage zu schaffen, um Konzertmöglichkeiten, Lizenzgebühren und Fördermöglichkeiten von Musikschaftern in ihren Herkunftsländern mit der CEE-Region und Gesamteuropa vergleichen zu können. Im Frühjahr 2019 wurde die Umfrage auch unter Musikfachkräften in Österreich durchgeführt. Auf der *Waves Vienna Conference* präsentiert Daniel Antal Ergebnisse der Studie für die österreichische Musikbranche und leitet daraus mögliche politische und strategische Lösungen ab, die anschließend diskutiert werden.

MUSIC DATA – WORK IT OUT!

Streaming-Plattformen, Digitalradio, Podcasts und Social Media eröffnen Musikschaaffenden und Labels aus der Indie-Szene völlig neue Möglichkeiten, ihre Inhalte eigenständig zu kommunizieren und ihre Musik großräumig zu verbreiten. Zugleich fehlen bei den neuen Medien als Verbreitungsformen oft die entsprechenden Einnahmequellen. Zudem tragen sie das Risiko von Streaming- und Lizenzbetrug in sich. Die Diskussion „Take what's yours! Music Data for the Indies“ versammelt einige der innovativsten Tech-Start-ups im Musikgeschäft mit Fokus auf Indie-Artists. Erfahren Sie mehr über weltweites Airplay-Monitoring (*WARM*, DK), umfassende Datenanalysen (*ForTunes*, AT) und professionelles Media-Monitoring (*Observer*, GER). Informieren Sie sich über die Ambitionen der Gründer und erfahren Sie, wie Sie passende Strategien im digitalen Bereich entwickeln können.

BANNING CONTENT OF DUBIOUS PERFORMERS

Sollen Songs von in Verruf geratenen Künstler*innen nicht mehr gespielt werden? Unter der Leitung von Susi Ondrusova (*FM4*) diskutieren die Künstlerin Maria Scharl, Standard Journalist Karl Fluch und Ivan Novak von *Laibach* über das Dilemma, in das Fans und Institutionen geraten können, wenn Künstler*innen sich inakzeptable Fehlritte geleistet haben. Haben Streaming-Plattformen oder Radiosender das Recht oder sogar die moralische Verpflichtung, das Repertoire fragwürdiger Künstler*innen aus ihren Playlists zu entfernen?

FOKUSLÄNDER: UNGARN UND SCHWEDEN

Ganz nach dem Motto „East Meets West“ widmet die *Waves Vienna Music Conference* einen Teil des Programms ihren jeweiligen Fokusländern; 2019 sind Schweden und Ungarn an der Reihe. Auf der *Waves Vienna Music Conference* werden deren Musikmärkte und -szenen vorgestellt. Mindestens seit dem weltweiten Erfolg von *ABBA* gilt Schweden als eine der erfolgreichsten Nationen, wenn es um Popmusik geht. Das zweite Schwerpunktland, Ungarn, ist sehr stark mit Österreich verbunden, nicht nur geografisch, sondern auch kulturell und historisch. Treffen Sie die ungarische Delegation und lernen Sie die Macher des *Sziget Festivals* und die Initiatoren von *Bush – Budapest Showcase Hub* kennen. Die Gäste aus Schweden stellen ihre Branchenfestivals *Live at Heart* und *Viva Sounds* vor, auf denen in Folge auch Acts aus Österreich auftreten werden.

NETWORKING SESSIONS & EMPFÄNGE

Spezielle Networking-Sessions führen die heimische Szene näher an internationale Festivals, Journalist*innen und die Branchenvertreter aus Schweden und Ungarn heran. Zu den Teilnehmenden gehören einige der wichtigsten Veranstaltungen auf dem europäischen Parkett sowie Festivalmitglieder des *INES*-Programms wie *Ment Ljubljana* (Slowenien) und *Sonic Visions* (Luxemburg), *Eurosonic Noorderslaag* (Niederlande), *Wide Days Festival* (Schottland) und einige andere.

Weitere Highlights der Konferenz sind die Empfänge der Fokusländer Ungarn und Schweden sowie Networking-Events aus der Schweiz, Tschechien, Slowenien, Süddeutschland und Nordrhein-Westfalen, der Ukraine, Liechtenstein, Israel sowie von *Ticketmaster*.

ÖSTERREICHISCHE ACTS BEI WAVES VIENNA 2019

Bei *Waves Vienna* erobern aufstrebende heimische Bands wie *Sketches On Duality*, *Elis Noa*, *Good Wilson*, *Drahthaus*, *MIBLU*, *Bernhard Eder*, *Lisa Pac*, *Petrol Girls*, *Those Goddamn Hippies*, *Marie* oder *Titus Probst* die Bühnen. Insgesamt stellen sich 26 heimische Acts dem lokalen und internationalen Publikum vor. Zu den internationalen Highlights zählen Auftritte von *Iris Gold* (DK), *Dan Managan* (CA) oder *Shortparis* (RU).

ABOUT

Waves Vienna Music Festival & Conference

Durch *Waves Vienna Festival & Music Conference* wird der neunte Wiener Gemeindebezirk Ende September wieder zu einem Hotspot für Musikerschaffende und Musikfans aus aller Welt. Rund 100 Acts treten in der Festivalzentrale, im Wiener WUK und an umliegenden Orten auf. Das Showcase Festival umfasst ein breites Spektrum an Musikstilen und bietet aufstrebenden internationalen und heimischen Nachwuchsmusiker*innen eine Bühne, auf der sie so neben etablierten Acts wie *Iris Gold* (DK), *Dan Managan* (CA) oder *Shortparis* (RU) auftreten können.

Waves Vienna ist mehr als ein Festival. *Waves Vienna Music Festival & Conference* bietet Musikunternehmen und Musikschaaffenden ein internationales Branchentreffen, das bei Workshops, Expertenpanels und zahlreichen Netzwerkevents aktuelle Themen der Musikindustrie aufgreift.

AUSTRIAN MUSIC EXPORT ist die gemeinsame Exportinitiative von *mica – music austria* und dem *Österreichischen Musikfonds*. Unterstützt wird die Initiative von AKM/GFÖM, FAMA/WKO, go international – einer Initiative der WKÖ und des BMWFW sowie seitens IFPI/LSG und AUME/SKE Fonds.

Waves Vienna Music Festival & Conference 2019

26 – 28 September 2019

Festival Pass: 47 Euro (bis 31.7.), 55 Euro (bis 26.9);

Conference Pass: 55 Euro, Conference Ticket Walk Up Rate: 65 Euro;

Pro Pass (Festival & Conference): 99 Euro

Rückfragenhinweis:

Susanna Fellner, [susanna.fellner\[at\]wavesvienna.com](mailto:susanna.fellner[at]wavesvienna.com) T +43 1 952 27 98-0